



*Kunstgeschichtliche
Erkundung*
**Immer wieder alt
und neu**
Kolumba – Kirche und
Museum
21. November 2018 (Mi.)

Einladung

Kolumba ist in Köln sicher einer der interessantesten Orte: Hier verbinden sich Stadt- und Kirchengeschichte sowie Zerstörung und Wiederaufbau der Kirche St. Kolumba als „Madonna in den Trümmern“ mit einem fulminanten Neuanfang durch die Überbauung durch den hochkarätigen Museumsbau von Peter Zumthor für das Erzbischöfliche Kunstmuseum. Passenderweise „erfindet“ sich dieses Museum jedes Jahr durch eine veränderte Präsentation immer wieder neu.

Herzlich laden wir Sie dazu ein, gemeinsam mit Dr. Andreas Baumerich einen Blick auf das Verhältnis von Kunst und Kirche in Köln zu werfen.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

Programm

Mittwoch, 21. November 2018

12.45 Uhr Treffpunkt vor der Ursulinenkirche, Machabäerstr. 39-47, in Köln

Der Wanderaltar – der Hochaltar von St. Kolumba in St. Corpus Christi

Eine besondere „Spur“ von St. Kolumba findet sich heute in der Ursulinenkirche St. Corpus Christi. Während sich andere alte Ausstattungsstücke in der Kapelle oder im Museum Kolumba befinden, hat der barocke Hochaltar ein – im doppelten Sinne – „bewegtes“ Schicksal. Nach Zerstörung im Krieg und der Rekonstruktion in den 1980er Jahren steht das Meisterwerk heute nach seinem Umzug aus St. Gereon in der barocken Ursulinenkirche.

14.30 Uhr Mittagessen im Café Jansen in Köln

Verlust und Gewinn – St. Kolumba und „Madonna in den Trümmern“

In der Zerstörung der ehemaligen wichtigsten Pfarrkirche Kölns steckte der Keim eines Neubeginns: Mit der in den Trümmern stehenden spätgotischen Madonna entstand hier ein Ort, der den Menschen Identifikation und Trost gab. Auf dieser Basis initiierte der Pfarrer den Bau einer Kapelle, um das Fortleben dieses kirchlichen Ortes zu sichern. In zwei Abschnitten entstand der erste eigenständig entworfene Kirchenbau Gottfried Böhms. Neben geretteten Ausstat-

Hinweise

tungstücken finden sich hier Werke von Thorn-Prikker, Mataré und Meistermann.

Blick zurück nach vorn – das erzbischöfliche Kunstmuseum Kolumba

Den Anstoß zur Neubelebung von Kapelle und Ruine St. Kolumba geht auf Kardinal Meisner zurück. So entstand über dem Vorhandenen der Bau des Museums. Hier bietet sich durch die umfangreiche archäologische Ausgrabung mit ihrer modernen Überbauung ein einmaliger Blick in die Vergangenheit der Kirche und auch der Stadt Köln. Im Ausstellungsbereich setzt sich diese Verbindung in der jährlich veränderten Präsentation von alter und moderner Kunst in einem spannungsvollen Dialog fort.

19.00 Uhr Ende der Veranstaltung am Museum Kolumba in Köln

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Dr. Andreas Baumerich, Köln
Kunsthistoriker

Hinweis

Die Erkundung ist als ganztägiger Stadtspaziergang konzipiert.

Leistungen

Der Preis für die Kunstgeschichtliche Erkundung **Immer wieder alt und neu** beträgt 79,00 € und umfasst:

- Zwei-Gänge-Mittagessen im Café Jansen, einem Kölner Traditionscafé;
- Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen.

Anmeldung

Veranstalter der Kunstgeschichtlichen Erkundung ist die Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Reisebedingungen der Akademie anerkennen, an die

Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Planung und Information

Christina Brück, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Allgemeine Reisebedingungen (Auszug):

Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen vorbehalten): bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 15 % des Reisepreises, vom 29. bis 22. Tag 25 %, vom 21. bis 15. Tag 35 %, vom 14. bis 8. Tag 50 %, vom 7. bis 1. Tag 80 % des Reisepreises, ab dem Reisetag oder bei Nichtantritt der Reise 90 % des Reisepreises.

Die ausführlichen Allgemeinen Reisebedingungen finden Sie unter www.tma-bensberg.de. Auf Anforderung senden wir Ihnen diese aber auch gerne zu.

Programminhweis

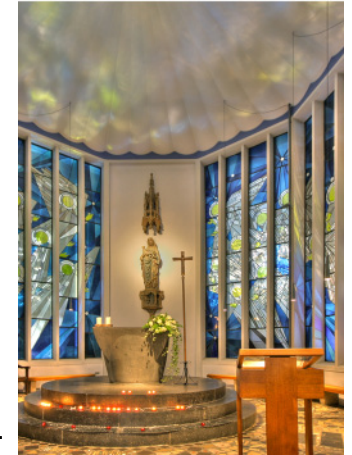
Kulturgeschichtliche Erkundung

Aus fremden Töpfen

Kulinarische Begegnungen in Köln

27. November 2018 (Di.)

Leitung: Dr. Andreas Baumerich



Stand: 3. September 2018